

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Teil: Das Erkenntnisverfahren</b>	1
<b>1. Abschnitt: Einführung</b>	1
A. Justizmonopol des Staates – Justizgewährungspflicht	1
B. Begriff und Aufgabe des Zivilprozesses	3
C. Gliederung des Zivilprozesses	4
D. Aufbau, Organisation und Instanzenzug der Zivilgerichtsbarkeit	5
I. Die Zivilgerichtsbarkeit als Teil der sog. „ordentlichen Gerichtsbarkeit“	5
II. Gerichte und Spruchkörper	5
III. Instanzenzug in Zivilprozesssachen	7
IV. Übersicht über den Instanzenzug in Zivilprozesssachen	8
E. Kurzer Überblick über die Geschichte der ZPO	8
<b>2. Abschnitt: Klageerhebung und Verfahrensablauf im Allgemeinen</b>	9
A. Überlegungen vor Klageerhebung – Kostenrisiko – Beauftragung eines Rechtsanwalts	9
B. Von der Erhebung bis zur Zustellung der Klage	12
I. Die Einreichung der Klage	13
II. Der Eingang der Klage bei Gericht	13
III. Landgericht: Einzelrichter – Kammer	14
IV. Die grundsätzliche Wahl des Verfahrens	15
V. Die Zustellung der Klage	16
C. Vorbereitung des Termins zur mündlichen Verhandlung	17
D. Die mündliche Verhandlung	18
I. Der Ablauf einer gerichtlichen Verhandlung	19
II. Der Erlass und die Verkündung eines Urteils	20
E. Verfahren und Entscheidung durch Urteil im praktischen Fall	22
Fall 1: Verfahrensablauf in der Praxis	22
F. Das Urteil	28
G. Das Verfahren vor den Amtsgerichten (§§ 495 ff.)	30
■ Zusammenfassende Übersicht: Erstinstanzliche Verfahren	32
<b>3. Abschnitt: Die allgemeinen Verfahrensgrundsätze (Prozessmaximen) des Zivilprozesses</b>	33
A. Dispositionsmaxime (Verfügungsgrundsatz)	33
B. Verhandlungsmaxime (Verhandlungs-, Beibringungsgrundsatz)	34
I. Bedeutung	34
Fall 2: Der betrunkene Totogewinner	35
II. Einschränkungen des Verhandlungsgrundsatzes	37
III. Beeinflussung des Verhandlungsgrundsatzes durch die richterliche Erörterungs-, Aufklärungs-, Hinweis- u. Fragepflicht (§ 139)	39
IV. Durchbrechung des Verhandlungsgrundsatzes: Beweisverfahren	41
C. Grundsatz des rechtlichen Gehörs	42

D. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit, Öffentlichkeit .....	43
E. Beschleunigungsgrundsatz (Konzentrationsmaxime) .....	46
I. Beschleunigungsmaßnahmen des Gerichts .....	47
II. Die Prozessförderungspflicht der Parteien (§ 282) .....	47
III. Die Zurückweisung verspäteten Vorbringens (Präklusion, § 296) .....	48
IV. Die Konzentration und Beschleunigung des Berufungsverfahrens .....	51
F. Bestreben nach gütlicher Streitbeilegung .....	51
■ Zusammenfassende Übersicht: Die wesentlichen Verfahrensgrundsätze (Prozessmaximen) .....	52
<b>4. Abschnitt: Rechtshängigkeit, Streitgegenstand .....</b>	<b>53</b>
A. Rechtshängigkeit .....	53
I. Materiell-rechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit, § 262 .....	53
II. Prozessuale Wirkungen, § 261 Abs. 3 .....	53
B. Der Streitgegenstand (Verfahrensgegenstand, prozessualer Anspruch) .....	54
<b>5. Abschnitt: Die Zulässigkeit der Klage – Sachurteilsvoraussetzungen .....</b>	<b>58</b>
A. Überblick .....	58
B. Echte Prozessvoraussetzungen .....	59
I. Wirksame Klageeinreichung .....	59
II. Eingreifen der deutschen Gerichtsbarkeit .....	59
C. Die Sachurteilsvoraussetzungen .....	60
I. Allgemeine Grundsätze .....	60
II. Die einzelnen Sachurteilsvoraussetzungen betreffen .....	61
Fall 3: Der unbestimmte Klagegrund .....	64
Fall 4: Die fehlgegangene Zustellung .....	66
Fall 5: Die BGB-Gesellschaft .....	68
Fall 6: Der minderjährige Kläger .....	70
Fall 7: Die Sicherungszession .....	73
Fall 8: Die Gerichtsstandsvereinbarung .....	78
Fall 9: Widerruf einer dienstlich geäußerten Beleidigung .....	80
Fall 10: Möglichkeit der Titelumschreibung .....	82
Fall 11: Feststellungsinteresse bei Möglichkeit der Leistungsklage .....	83
D. Übungsfälle zu den Prozessvoraussetzungen (12, 13, 14, 15, 16) .....	87
■ Zusammenfassende Übersicht: Prozessvoraussetzungen .....	90
<b>6. Abschnitt: Die Klage .....</b>	<b>91</b>
A. Klagearten .....	91
I. Leistungsklage .....	91
II. Feststellungsklage .....	91
III. Gestaltungsklage .....	92
B. Teilklagen .....	93
C. Die Klageänderung .....	93
I. Die gesetzliche Regelung (Zusammenspiel zwischen §§ 263, 264) .....	93



II. Die Entscheidung des Gerichts bei einer Klageänderung .....	94
Fall 17: Klageänderung mit Rücknahmecharakter? .....	95
D. Die objektive Klagehäufung (§ 260) .....	96
E. Veräußerung des streitbefangenen Gegenstandes (§ 265) .....	99
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Klage .....	101
<b>7. Abschnitt: Die Einlassung – Verteidigung – des Beklagten</b> .....	102
A. Allgemeiner Überblick über die Reaktionsmöglichkeiten .....	102
B. Die Einlassung gegenüber dem Tatsachenvortrag des Klägers .....	103
I. Geständnis und fingiertes Geständnis .....	103
II. Bestreiten .....	104
III. Einreden .....	104
IV. Wirkung der Einlassung .....	105
C. Aufrechnung .....	105
I. Voraussetzungen und Wirksamkeit des Aufrechnungseinwandes .....	105
II. Die Eventualaufrechnung .....	106
Fall 18: Klageabweisungstheorie – Beweiserhebungstheorie .....	106
III. Primäraufrechnung .....	107
D. Die Widerklage .....	108
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Einlassung des Beklagten auf die Klage .....	109
<b>8. Abschnitt: Parteimehrheit und Parteiwechsel</b> .....	110
A. Parteimehrheit (subjektive Klagehäufung): Streitgenossenschaft (§§ 59 ff.) .....	110
I. Einfache Streitgenossenschaft (§§ 59–61) .....	111
II. Eine notwendige Streitgenossenschaft (§ 62) .....	111
B. Die Nebenintervention (§§ 66–71) .....	112
C. Die Streitverkündung (§§ 72–74) .....	113
D. Parteiwechsel während des Verfahrens .....	114
I. Parteiwechsel kraft Gesetzes .....	114
II. Ein gewillkürter Parteiwechsel .....	114
Fall 19: Der gewillkürte Parteiwechsel .....	114
III. Parteierweiterung (Parteibeitritt) .....	116
<b>9. Abschnitt: Das Versäumnisverfahren (§§ 330 ff.)</b> .....	116
A. Begriff des Versäumnisurteils (VU) .....	116
B. Das Versäumnisverfahren bei Verhandlungstermin .....	117
I. Voraussetzungen für den Erlass eines (echten) Versäumnisurteils .....	117
II. Prüfungsschemata .....	118
C. Das Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren (§ 331 Abs. 3) .....	120
D. Bei Ausbleiben beider Parteien im Termin .....	121
<b>10. Abschnitt: Prozessbeendigung durch Parteihandlungen</b> .....	121
A. Grundsätzliches zu den Prozesshandlungen der Parteien .....	121
B. Die Klagerücknahme (§ 269) .....	123
C. Der Klageverzicht (§ 306) .....	124

D. Das Anerkenntnis (§ 307).....	124
Fall 20: Widerruf eines Anerkenntnisses .....	125
E. Die Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache .....	126
I. Übereinstimmende Erledigungserklärung der Parteien (§ 91 a) .....	126
Fall 21: Die übereinstimmende Erledigungserklärung .....	126
II. Die einseitige Erledigungserklärung des Klägers .....	128
III. „Erledigung“ vor Rechtshängigkeit .....	130
F. Der Prozessvergleich (§ 794 Abs. 1 Nr. 1) .....	130
I. Wirksamkeitsvoraussetzungen des Prozessvergleichs .....	130
II. Wirkungen des Prozessvergleichs .....	132
III. Unwirksamkeit des Prozessvergleichs .....	132
IV. Ein außergerichtlicher Vergleich der Parteien .....	133
G. Bei Regelung nur eines Teils des Streitgegenstandes .....	133
■ Zusammenfassende Übersicht: Beendigung des Rechtsstreits durch Parteihandlungen (Dispositionsmaxime).....	134
<b>11. Abschnitt: Überblick über das Beweisverfahren .....</b>	<b>135</b>
A. Beweisbedürftigkeit .....	135
B. Beweisarten – Beweismittel .....	137
I. Beweisarten .....	137
II. Beweisrichtung .....	139
III. Beweisnähe .....	139
C. Die Durchführung des Beweisverfahrens .....	139
I. Beweisantrag .....	139
II. Beweisbeschluss .....	141
III. Beweisaufnahme .....	141
IV. Beweiswürdigung.....	142
D. Die Beweislast .....	142
I. Beweislastfragen .....	142
II. Die Verteilung der Beweislast .....	143
E. Das selbstständige Beweisverfahren (§§ 485 ff.) .....	144
<b>12. Abschnitt: Die gerichtlichen Entscheidungen .....</b>	<b>145</b>
A. Verfügungen, Beschlüsse, Urteile .....	145
B. Urteilsarten .....	146
C. Nichturteil und unwirksames Urteil .....	149
<b>13. Abschnitt: Die Rechtsmittel .....</b>	<b>150</b>
A. Begriff des Rechtsmittels .....	150
B. Allgemeine Grundsätze .....	152
C. Die einzelnen Rechtsmittel .....	155
I. Die Berufung (§§ 511–541) .....	155
II. Die Revision (§§ 542–566) .....	158
III. Die Beschwerde (§§ 567–577) .....	159
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechtsmittel.....	160



<b>14. Abschnitt: Die Rechtskraft</b>	161
A. Die formelle Rechtskraft	161
B. Die materielle Rechtskraft	161
I. Begriff und Wesen der materiellen Rechtskraft	161
II. Die Tragweite und die Grenzen der materiellen Rechtskraft	163
Fall 22: Objektive Grenze der Rechtskraft	166
C. Beseitigung einer rechtskräftigen Entscheidung	169
Fall 23: Das sittenwidrig ersichene Urteil	171
D. Übungsfälle (24, 25)	173
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Rechtskraft des Urteils	175
<b>15. Abschnitt: Überblick über die besonderen Verfahrensarten</b>	176
A. Der Urkundenprozess (§§ 592–605 a)	176
B. Das Mahnverfahren (§§ 688–703 d)	177
I. Der Mahnbescheid	177
II. Der Vollstreckungsbescheid	178
C. Das Schiedsgerichtsverfahren (§§ 1025 ff.)	179
<b>2. Teil: Die Zwangsvollstreckung</b>	180
<b>1. Abschnitt: Überblick über die Zwangsvollstreckung</b>	181
A. Allgemeine Bestimmungen (§§ 704–802)	181
B. Die einzelnen Vollstreckungsmaßnahmen	181
I. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 803–882 a)	181
II. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe und Leistung von Sachen (§§ 883–886)	183
III. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Vornahme, Duldung oder Unterlassung von Handlungen (§§ 887–890)	183
IV. Die Vollstreckung eines Urteils auf Abgabe einer Willenserklärung (§ 894)	183
<b>2. Abschnitt: Die Zwangsvollstreckungsvoraussetzungen</b>	184
A. Die allgemeinen Voraussetzungen	184
I. Antrag des Gläubigers an das zuständige Vollstreckungsorgan	184
II. Das Vorliegen von Titel, Klausel und Zustellung (§ 750)	185
B. Die besonderen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	188
C. Das Fehlen von Vollstreckungshindernissen	188
D. Mängel des Zwangsvollstreckungsverfahrens	189
I. Folge des Gesetzesverstoßes	189
II. Heilung	189
Fall 26: Die nachträglich erteilte Vollstreckungsklausel	189
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Zwangsvollstreckungsvoraussetzungen	191

<b>3. Abschnitt: Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen, §§ 803–827</b>	192
A. Der Gegenstand der Mobiliarvollstreckung	192
B. Der Pfändungsvorgang	193
Fall 27: Pfändung des Lkw eines Fuhrunternehmers	197
Fall 28: Pfändung in gläubigereigene Sache	198
Fall 29: Die Anschlusspfändung	200
C. Die mit der Pfändung eintretenden Rechtsfolgen	200
D. Die Aufhebung der Pfändung	204
E. Die Verwertung der Pfandsache	205
F. Titelaushändigung	206
G. Die Vermögensauskunft des Schuldners, §§ 802 c, 802 d	207
Fall 30: Übungsfall zur Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen	208
■ Zusammenfassende Übersicht: Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen (Mobiliarvollstreckung)	210
<b>4. Abschnitt: Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Rechte (§§ 828–863)</b>	211
A. Die Vollstreckung in Geldforderungen (§§ 829 ff.)	211
I. Der Pfändungsbeschluss (§ 829)	211
II. Der Überweisungsbeschluss (§ 835)	213
III. Die Rechtsstellung des Drittschuldners	213
Fall 31: Die grundsätzliche Stellung des Drittschuldners	213
Fall 32: Bei Unkenntnis der Pfändung	215
IV. Pfändbarkeit	216
V. Besondere Formen der Forderungspfändung	218
Fall 33: Pfändung eines Sparguthabens	218
VI. Erlöschen des Pfändungspfandrechts durch Verzicht	219
B. Die Zwangsvollstreckung in Herausgabe- und Leistungsansprüche (§§ 846 ff.)	220
Fall 34: Vollstreckung in einen Anspruch auf Herausgabe einer beweglichen Sache	220
Fall 35: Vollstreckung in einen Anspruch auf Übereignung eines Grundstücks	221
C. Die Vollstreckung in sonstige Rechte des Schuldners (§§ 857 ff.)	222
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und Rechte	224
<b>5. Abschnitt: Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen des Schuldners, §§ 864–871 (Immobilienvollstreckung)</b>	225
A. Gegenstand der Immobilienvollstreckung	225
B. Die Arten der Immobilienvollstreckung	225
C. Vollstreckungsorgane	226



D. Die Zwangsversteigerung .....	226
E. Die Zwangsverwaltung .....	228
F. Die Zwangshypothek .....	228
<b>6. Abschnitt: Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen .....</b>	<b>229</b>
A. Die Vollstreckung auf Herausgabe von Sachen (§§ 883–886).....	229
I. Sachen im Gewahrsam des Schuldners .....	229
II. Gewahrsam eines nicht herausgabebereiten Dritten .....	230
B. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen .....	230
C. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Unterlassungen und Duldungen, § 890 .....	231
D. Die Vollstreckung auf Abgabe einer Willenserklärung, § 894 .....	231
<b>7. Abschnitt: Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>232</b>
A. Die einzelnen Rechtsbehelfe .....	233
I. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) .....	233
II. Die sofortige Beschwerde (§ 793) .....	236
III. Die Vollstreckungsgegenklage (Vollstreckungsabwehrklage, § 767) .....	236
Fall 36: Einrede schon vor Schluss der letzten mündlichen Verhandlung entstanden .....	238
Fall 37: Entstehen der Einwendung bei einem Gestaltungsrecht .....	239
Fall 38: Aufrechnung und selbstständige Zahlungsklage des Schuldners ....	240
IV. Die Drittwiderspruchsklage (§ 771) .....	242
Fall 39: Drittwiderspruchsklage und unzulässige Rechtsausübung .....	246
V. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung (§ 805) .....	247
Fall 40: Vorzugsweise Befriedigung bei Vermieterpfandrecht.....	247
VI. Der Vollstreckungsschutzantrag des Schuldners nach § 765 a.....	248
B. Materiell-rechtliche Ansprüche nach Beendigung der Vollstreckung .....	249
Fall 41: Die Versteigerung einer schuldnerfremden Sache .....	249
C. Übungsfälle .....	253
Fall 42: Vollstreckungseinschränkende Vereinbarung .....	253
Fall 43: Zwangsvollstreckung und Abzahlungsgeschäft .....	254
Fall 44: Pfändung von Grundstückszubehör .....	255
Fall 45: Drittwiderspruchsklage und unzulässige Rechtsausübung .....	256
Fall 46: Vollstreckung in unpfändbare Sache .....	257
■ Zusammenfassende Übersicht: Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....	258
<b>3. Teil: Arrest und einstweilige Verfügung (§§ 916 ff.) .....</b>	<b>259</b>
A. Der Arrest .....	259
I. Der Arrestprozess.....	259
II. Die Vollziehung des Arrestes .....	261

B. Die einstweilige Verfügung .....	262
I. Arten der einstweiligen Verfügung .....	262
II. Das Verfahren der einstweiligen Verfügung .....	263
Fall 47: Der Besitzschutzanspruch .....	264
III. Für die Vollziehung der einstweiligen Verfügung .....	265
<b>4. Teil: Überblick über das Verfahren nach dem FamFG .....</b>	<b>266</b>
A. Einführung .....	266
B. Allgemeine Grundsätze und Regelungen des Verfahrens nach dem FamFG .....	267
C. Familiensachen (§§ 111 ff.) .....	269
I. Die Familiensachen sind in § 111 erschöpfend aufgezählt .....	269
II. Ehesachen (§§ 121 ff.) .....	269
III. Zu den übrigen Familiensachen .....	271
D. Freiwillige Gerichtsbarkeit .....	271
I. Zum Begriff, Gegenstand und Verfahren .....	271
II. Die wichtigsten Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	272
<b>5. Teil: Überblick über das Insolvenzverfahren .....</b>	<b>273</b>
A. Einführung und allgemeine Grundsätze .....	273
I. Hauptziel des Insolvenzverfahrens .....	273
II. Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	273
III. Schwerpunkte der Verfahrensgestaltung nach der InsO .....	273
IV. Aufgaben des Insolvenzverwalters .....	274
V. Einfluss des Insolvenzverfahrens auf gegenseitige Verträge des Schuldners .....	275
B. Die wichtigsten Auswirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf prozessrechtliche Fragen .....	276
I. Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf den Insolvenzverwalter .....	275
II. Berechtigung zur Einziehung der Forderungen des Schuldners .....	276
III. Eingehung von Verpflichtungsgeschäften .....	276
IV. Übergang der Prozessführungsbefugnis auf den Insolvenzverwalter .....	277
V. Unterbrechung rechtshängiger Prozesse nach § 240 ZPO .....	277
VI. Verfolgung von Insolvenzforderungen .....	277
VII. Geltendmachung von Masseverbindlichkeiten .....	278
C. Die Eigenverwaltung (§§ 270 ff.) .....	278
D. Das Verbraucherinsolvenzverfahren (§§ 304 ff.) .....	279
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>281</b>